

## /ca. 1400/ Saalbuch des Heinrich v. Geroldseck, Herrn zu Lahr

**D**iß sint die güetter die man / zu lehen hat von Herrn Hein-/ richen von Geroltzecke Herrn/ zü Lare zü dem ersten

### Claus *Lentzilin*

Viertel des Dorfes und Gerichtes zu *Keunle* mit Zwing und Bann<sup>1</sup> - fol. 82 v.

### Petermann, der Älteste unter denen von *Schonouwe*

Kirchensatz zu *Dübelßheim* und Zwing und Bann zu *Loneckheim*, *Sachsenheim* und *Bruch* - fol. 82 v.

### Klaus zum Swan

*Storers Auwe* im Bann *Jerkheim*, ein Werd jenseits des *giessen* und der genannten Au, und ein kleiner Werd gegen *Keunle*

### Heinrich des *Straßbürgers* Sohn von *Offenburg*

10 Juch Acker zu *Schanbach* die auf den Grefftwege stoßen fol. 83

### Albrecht von *Yberg*

Gericht zu *Hottenwyler*, 1 f Geld auf dem Dorf und 8 Viertel Korngeld von Gütern in diesem Bann. fol. 83.

### Johans Sicke der alt, ein Ritterr von *Straßburg*

100 f Stbg., die er in Lehenweise von Walter v. *Geroltzeck*, Herrn zu *Lare*, empfangen hatte, als der besigelt brieff sagt, fol. 83-83v.

### *Hans von Schauenburg den man nennet Neúnecker*

Hof zu *Appenwyler*, den Kunz *Heinburg* und sein Bruder Hans hatten, 16 J. auf dern *Heimberge* an dem Nesselrieder Weg und an dem *burnacker*, 2 J. an dem *spittelhof*, 4 J. an dem *burnacker*, die an das dorff vornehin stossen gegen dem *burnen* und bey dem *lindelin*, 4 J. auf dem *Rumentale*, ½ J. auf dem Berg und 1½ J. darunter, 11 J. auf dem *Fuchsloch*, die auf den *Wasserstal* stoßen, 1 J. n. Kunz *Lindenstock*, 2 J. in der *riethalden* ebenfalls neben Kunz *Lindenstog* und den Äckern, die er von dem *Schultheissen von Oberkilch* hat, ½ J. im *Hürnenbach* auch in der *riethalden*, 3 J. an dem *Schwaweg*, ein Strang an der Gasse von Nesselried<sup>2</sup>

und 1 J. stößt auf den *Schwaweg* gegeneinander, 2 J. an den *Holtzweg*, 1/2 J. zu *Vrlauff Brucke* an dem *Schwaweg*, ½ Tagwan Matten neben *Schonmane* bei dem *Holderstock*, ½ Tagwan an der *Rosematte*, 2 Tagwan an der *Gresz* bei dem *waltwasser*,

2 â von Rüfelin *Lindenstumph*, Tochtermann des *Hüllers*, von ½ J. und 18 J. Acker uff *Heimberg*;

---

<sup>1</sup> S. Nr. 88 (Thoman Lentzilin und sein Bruder)

<sup>2</sup> 1348 Nov. 3 beurkundet Abt Bertold von Gengenbach, daß der Siechmeister Br. Heinrich mit Zustimmung Walthers von Geroldseck von seinem Bruder Conze von **Winterbach** 13 VON Korngeld im Bann **Nesselried** um 26 lb. gekauft hat, die nach seinem Tod an Br. Götzemann, den Sohn seines Bruders Johann, und nach dessen Tod an das Kloster fallen. - 1348, Mo. n. allerheiligen. Kop. Karlsruhe, GLA 67 (a 370 ) 626?; ZGO Bd. 39 (1886), S. 123 - Ruppert, Schauenburg Nr. 99.

Hof des Heinz *Wiroch under dem Berge*, gibt 2 Ernhuehner, 2 Kappen, 1 *faßnachtthenn*, 2 ß zu Singenten, 5 ß zu sant martins tag,

die Reben an dem Ringelbach gen. das Niederlehen zwischen den Kalwen von Schauenburg und Schidelins Wald (10 ß. , 2 Kp. , 1 Fastnachtshuhn, 1 Ehrnhuhn), die Reben in dem Geystach jenseits des Baches zwischen Hans Kalwe von Schauenburg und Volmar Muoter von Schauenburg, 5 V. Korngeld, 2 Kp.. , 10 pf. und 25 Eier gibt der Trache zu Vernech von Äckern bei der Huolwen am Richtenbach, von dem Hochfeld, von den Bünden und von 1 J. gen. Wesel<sup>3</sup>; der Moroltzberg an der Heitgasse und dem Weg, der zu der Lagaten geht, 1 Tgw. Matten daran, die Reben in dem Gaisbach gen. Zunkelins Berg zwischen den Herren von Straßburg und des Albrecht Schultheiß Reben, ein Rebberg zwischen Sigelin v. Schauenburg und seinem eigenen Gut - und zusammen mit seinem Bruder

Eine Mahlmühle und eine Bluwelmühle mit einem Garten, 1 1/2 Tgw. Matten an der Mahlmühle und an der Allmend zwischen Oberkirch und Verneche; Hof zu Ebersweier (Eberschwylter), gen. Kalwer Stirnen Hof, zwischen des Roten Hof und der Mühle bei der Vberschlagen mit allen Rechten (30 v. Geld, Hühner und Eier). fol. 83v-85v.

Johans Bircker und sein Bruder Mercklin

4 V. Geld auf dem Gut zu Haft (Hafft). fol. 85 v. - 86.

Johans Staheler von Sasbach (Sachßbach)

6 V. Geld auf dem Gut zu Mülbach und Haft.fol. 86.

Jeckelin Sternenberg von Offenburg

3 lb. weniger 5 ß., 2 V. Haber, 2 Lämber, 8 Kappen, 6 Hühner, 12 Käse und 60 Eier von 2 Lehen in dem Walpbach obwendig Zell, genannt Graven und des Wenispechers Lehen. fol. 86. [bei Ruppert: welches zuvor Berthold von Snait gehabt]

Berthold v. Schnait (*Schneit*)

Güter im Walpbach, genannt Wengepechers und des Graven Lehen. fol. 86.

Hans Adolf Sachß, Sohn des +Jeckelin Sachß

Güter im Bann zu Bühl<sup>4</sup> (*Bühel*) bei Offenburg, 1 J. n. Blödelin und dem Widemgut der Kirche; 1 J. n. dem Nellen; 1 J. n. dem Nellen und Johans Keck; 1/2 J. n. dem Widemgut der Kirche und Fritzman Lenbelin; 1 1/2 J. n. Berthold Veher, auf Blödelin stoßend; 1 J. neben Stolle und Keck; 1 J. Anwender daneben. fol. 86-86v.

Heinrich Wiedergrün (Wydergrün), bzw. Peter Wiedergrün

23 1/2 V. Roggen, 4 Hühner, 50 Eier und 3 Tgw. Matten auf dem Hof zu Nesselried fol 86v.

---

<sup>3</sup> 1353 Juni 17 (Adolfs tag) verschreibt Kunz v. Schauenburg (Schowenburg), Ek., seiner Gemahlin Katharina v. Neuneck (Nuweneck) mit Zustimmung des Lehensherrn Walter v. Geroldseck 120 lb. auf seine Lehen das Rutelingers Cut im Gaisbach neben + Konrad v. Schauenburg, die Reben im Ringelbach zwischen Burkard v. Schauenburg und dem Schidelinwald und auf die Äcker in der Hulwen bei dem Reichenbach (Richenbach) mit der Bühd und dem Wäldlin, wovon der Trache zu Vernach 5 V. Roggen, 2 Kappen, 10 Pf. und 25 Eier jährl. gibt. ZGO Bd. 39 (1886), S. 125 f. (Fam. A. Schauenburg).

<sup>4</sup> 1359, August 15 belehnt Heinrich v. Geroldeck-Lahr **Berthold Meiger von Bühl** mit Güterstücken im Bann von **Bühl**. - Ausf. GLA 44/297. S. auch unten Anm. über Bohlsbach  
1510, August 21 verkaufen Georg und Wilhelm **von Bach** an M. Christoph v. Bd. ihre gemeinschaftlich von Baden und Nassau zu Lehen gehenden Leute zu **Bühl, Kappel, Hatzenweiler** etc. - Kop. GLA 44/22

Reinbolt Suße

Kirchensatz zu Bühl bei Offenburg und 24 V. Roggen und 30 β. Stbg. fol. 87.

Albrecht v. Schönau

Güter zu Valve . fol. 87.

Sigelins Sohn von Offenburg

Boselers Gesäß mit Bau und Grund n. Elneharts Gut von Ebersweier (Ebersweiler); 4 J. in der Wasserfurche; 3 J. an der Redergasse (Rödergasse); 3 J. bei der Kunin Hage; 2 J. im Smielbach; 1/2 J. an der Schleyff n. Klaus Rot; 3 halbe Juche im Lerchengrund; 1 J. Garten und Feld gen. Wagners Lehen im Dorf Ebersweier n. dem Rhot und Vtenheim. fol. 87-87v.

Walter Wachsiger

Eine Matte im Bann Altenheim (Altheim) gen. die Allmend. fol. 87v.

Hans Kolbe, bzw. Ludwig Kolbe

12 V. Roggen, 2 Kappen, 2 Ehrnhühner und 3 β. Stbg. auf Liebenhanß Hof zu Nesselried ; 20 pf. und 2 H. von Hukerlins Gut zu Nesselried; 4 V. Roggen 3 V. Haber, 4 β. Stbg., 2 Ehrnhühner, 2 Fastnachtshühner, 2 Kp. , 20 Eier und 2 Tgw. auf der Kolben Gut zu Nußbach (Nussebach), fol. 87v-88.

Berthold v. Ortenberg (*Orttenberg*)

30 β., 5 1/2 pf. , 4 Kp. und 1 Huhn auf den Gütern zu Langhurst (Langenhurst) fol. 88.

Heinrich Kalwe von Schauenburg

Hof zu Ringelbach, auf dem die drei Resen sitzen; Gierlers Gut vorn im Springe; 1 Tgw. Matten; 2 J. Acker, die Klaus Zeller hat; 1 J. Acker, das der Fink hat und das bei Rennen-Birboum liegt; 3 Rebberge zu Ringelbach; die Hunpertz im Gießbach; des Stamelers Gut im Holz; 2 V. Geld am Rennebirboum; 2 Tgw. Matten bei lachers Gut fol. 88.<sup>5</sup>

Walpott von Kehl

Alle seine Güter zu Kehl und Zell, auch das Geld, das er seiner Schwester Zielie verschrieben hat. f.88

Sigelin von Offenburg

3 V. Haber, 40 Eier, 1 Kp. und 2 Hühner von Schwester Gerin Gut von Sulzbach; 3 Tgw. Matten in der Muormatten, gen. Rohelins Bühel; 3 J. Acker zu Bühl an der Lachen; 4 β., 2 Kp. von Menlin von Bühl von 1 J. Acker daneben; Walter Veher gibt 16 pf. und 1 Kp. von des Schutterwalds Gesäß; Konrad Schoseler 2 β. und 2 Kp. von des Sachßen Gesäß zu Bühl, gelegen gegen Heintzman Leber; 1/2 J. Acker an dem Weg Bühl-Bohlsbach (*Bolßbach*); Zitterbart 2 β. und 1 Kappen von 2 J. Acker zu Windschlag (*Wintschlech*) in der Hugeriet; Johannes Müller 18 pf. und 1 Kappen von seinem Haus und Hof; Meyer Heintzlin 2 V. Weizen und 14 S. Roggen von 3 J. Acker an der Allmend und von 1 J. in der Wasserfurche zwischen Walter Veher und der Sporlerin und

5

---

1384 März 17 (Gertrudentag) verkauft **Ulrich v. Schauenburg**, Ek, mit Zustimmung seines Lehensherrn Heinrich v. Geroldseck, Herrn zu Lahr, Gülden von seinen Reben im **Ringelbach** neben Burkelin Kalwe und dessen Bruder Hans und von 2 Tgw. Matten an der Heimgasse im oberen Ringelbach neben Konrad v. Schauenburg und Hans Kalwe für 21 lb. an Burkelin Kalwe von Schauenburg. - nach ZGO 39 (1886), S. 141 f.

Heinz Arner 2 lb. von 3 Tgw. Matten gen. Ruelins Bühel in der oberen Murmatte, fol. 88v-89.

Albrecht und Jakob v. Falkenstein (Valckenstein), bzw. Heinz Snewelin v. Landeck.  
Zu Glottertal 2 lb. von der Vogtei, 16 1/2 V. Haber, 33 Hühner und das Gericht<sup>6</sup>. fol. 89 v.

Heinrich Rohart, Schultheiß zu Oberkirch

22 V. Roggen und 1 V. Weizen auf dem Hof zu Nesselried, auf dem Walter Hane sitzt; 10 V. Roggen auf dem Hof des Rothen zwischen Vernech und Sintzenhofen, den der Probst bearbeitet, 10 V. Roggen auf dem Hof zu Müllen (Mülten), den Klaus Vischer von Stadelhofen (Stadelnhoven) bearbeitet<sup>7</sup>. fol. 89v.

Mattheus Rohart, Sohn des +Heinrich Schultheiß von Oberkirch<sup>8</sup>

Klaus Vischers Hof zu Müllen (Müllan) (16 V. Roggen, 2 B., 2 Kp. ) und die Matte bei dem Hof (12 B., 6 Kp.); zu Nesselried der Hof, der des Obrecht Wieger war (6 V. Roggen, 2 S. Weizen, 2 Kp.), des Hannen Hof (22 V. Roggen, 1 V. Weizen, 2 Kp., 2 Ehrnhühner, 1 Fastnachtshuhn, 100 Eier, 2 B.), Elleharts Hof (12 V. Roggen, 2 Kp.), Liebenhans Hof (8 V. Roggen, 2 Ehrnhühner, 2 Kp.); Hof zu Sintzenhoffen, der der von Winterbach war (10 V. Roggen, 2 Kp., 1 Ehrnhuhn, 1 Fastnachtshuhn, 50 Eier), des Hirten Gut zu Haslach (Haßlach), das Speintzelin hat<sup>9</sup> (6 B., 2 pf.). fol. 90-90v.

Heinrich Rohart, Schultheiß zu Oberkirch

Im Bann zu Nesselried: Hofreite bei der Linde und je ein Garten oberhalb und unterhalb der Linde, 1 J. Acker, 1 1/2 Tgw. Matten bei dem Brückelin und an dem Weg gen Appenweier, 1 J. auf dem Heimberg und 1 J. darunter auf dem Rain, 1 J. bei dem Wartbovm, 2 J. in dem Engensprünge, 2 J. in den Taläckern, 1/2 Tgw. Matten in den langen Studen bei dem Bach, 2 J. auf dem Ochsensteich, 1 J. in der Gruoben zwischen dem Schultheiß von Oberkirch, 4 J. bei der Furche, 1 J. bei dem Wartbovm an dem Bach, 1/2 J. an dem Nussebaum und am Gut des Schultheiß von Oberkirch, 1/2 Tgw. Matten in dem Hag unten an Elleharts Matte. fol. 90v-91.

Johannes Mosung

4 Unzen pf. von den Fällern, die zu dem Fahr zu Hundsfeld (*Hundeßvelt*). fol. 91<sup>10</sup>

Johannes Holdelin und sein Bruder Albrecht, bzw. Thoman Turner

16 lb. zu Walbach (Walpach). fol. 91.

<sup>6</sup> 1484, Montag nach S. Petri in vinculi, reversiert Hans Jacob von **Falkenstein** gegenüber Gf. Nikolaus von Moers-Saarwerden, Herrn zu Lahr und Finstingen über die Belehnung mit dem "gerichtlin" im **Tal zu Glotter**, das er in Gemeinschaft mit dem Sohn seines Vetters Jerigen von Blumeneck empfangen hat. Kop. 16. Jh. GLA 67/697 f.404b-405a

<sup>7</sup> Wörtlich wiederholt bei der Belehnung Hans' von **Neuenstein** 15[08] durch M. Christoph v. Baden, Lehenbuch 1508 f. 10

<sup>8</sup> **Rohart** von Oberkirch 1361, August 9 Schiedsrichter auf Seiten Georgs von Geroldseck im Streit mit dem Kloster Schutterm um die Vogteirechte. Ausff. GLA 29/5 & 6

<sup>9</sup> 1469 reversiert **Reinhart von Schauenburg** gegenüber Gf. Jakob von Moers-Saarwerden über die Belehnung mit den Höfen in Nesselried, Sinzenhofen und Haslach. Ruppert, Mortenau S....

<sup>10</sup> **1337 Dez. 6** (an Niclavwes dage) belehnt Walter v. Geroldseck (Geroltzecke) d. A., Herr zu Lahr (Lare), **Johann, Sohn des Paul Mosung**, Bürger zu Straßburg, mit 4 Unzen pf., gelegen an dem oberen **Fahr des Rheines** (Rines) **zu den Hunden** außerhalb der Stadt Straßburg (Strazburg), die ihm Johans Muller von Ullenburg, Ek., aufgegeben hat. Siegler: d. A. und Johans Müller von Ullenburg. UBStStrbg 7 Nr. 178, dort weiterer Druckort. ZGO 60 N. F 21 (1906), S. 391.

## Hanns Böcklin und die Kinder seines Bruders

3 M. S. auf dem Dorf Schöffolsheim (*Schaftelßheim*). fol. 91v.

## Rudolf Muotzer von Offenburg

3 Tgw. gen. Murmatte zu Bühl bei Offenburg, 14 S. Weizen und 2 V. Korn gibt Berthold Meyer von Bühl<sup>11</sup>, 16 pf. und 2 Kp. Schutterwaldt von Bühl von Haus und Hof, 18 pf. und 2 Kp. Grummer, 3 V. Roggen Fritsch von Bühl von 3 J. vor dem Dorf, 2 V. Roggen Rudolf Egese von Äckern zu Bohlsbach, 3 V. Haber, 40 Eier, 1 Kp. und 2 Fastnachtshühner Swester Metze von Bohlsbach von Acker und Matten zu Bohlsbach, 4 S. Korn und 2 Kp. Heim von Bühl von Äckern bei dem Dorf, 18 pf. und 2 Kp. Berthold Meyer von seiner Hofreite, 2 β. und 2 Kp. der alte Sachß von Bühl von seiner Hofreite und 4 β. und 2 Kp. der junge Sachß von Bohlsbach von einem Acker im Bann Bühl. fol. 91v-92.

## Walter Mosung von seiner Gemeiner wegen, da ein ungeteiltes Lehen

4 Unzen pf. auf den halben Fahr gen. Hunden, und wer diese Zins gibt, ist fällig (1 lb. je Fall), fol. 92.

## Ludwig Winterbach

10 β. auf 2 J. Acker auf der Buochhalde im Altdorfer Bann, die Klaus von Ochswiler (Ohßwiler) hat, Hof zu Nesselried (30 V. Geld) gen. Eberlins Hof, 12 V. Geld auf den Zehnt zu Uffholtz an Nesselried und die Vogtei zu Heimbach, alles wie ein Brief besagt, den +Berthold und +Heinz von Burne hatten. fol. 92 v.

## Johans Bocke von Straßburg

1 F. Weingeld. fol. 92 v.

## Reibold Kolbe

Stück Reben zwischen Burckard Kalw und Hans Kalw; 2 Tgw. Matten zwischen Konrad v. Schauenburg, z. a. auf die Heimgasse gen Ringelbach; Hofstatt, die an die Mönche von Allerheiligen stößt und auf die Heimgasse zieht; der Mercklerin Gut; ein Zehnt zu Erlach (Erleche); 10 V. Geld auf dem Hof zu Zusenhofen (Ussenhofen), fol. 92v-93.

## Paul Mosung

4 Unzen auf dem halben Rhein zu Kehl, wo das Fahr war, und wer die Zins gibt ist fällig. fol. 93.

## Reinbolt Burggraf

Zehnt zu Nesselried, wo Hans Sterne von Ullenburg das Nebenteil und das Obenteil für 12 V. Roggen hat. fol. 93-93v.

## Hans Esel

Vogtei auf den Hof zu Wippertskirch (*Wipbrechtskilch*), die vormals Winterbachs war; 3. Teil des Laienzehnten zu Kippenheim<sup>12</sup> an Wein und Korn. fol. 93 v.

---

<sup>11</sup> 1359, August 15 leiht Heinrich von Geroldseck, Herr zu Lahr, Berthold, dem Sohn des + Heintz **Meiger von Bühl**, als Lehensträger und in Gemeinschaft mit seinen Brüdern Johannes, Heintz und Ruefelin die Äcker und Güter in Bann **Bühl** zu Mannlehen, die dessen Vorfahren mit Einverständnis seiner Vorfahren von dem alten Luchard von Offenburg gekauft hatten. Ausf. GLA 44/297

<sup>12</sup> Laienzehnt in Kippenheim siehe Urkunden 1515 und 1686 (Bohlsbach/Bühl)

Kaspar und Hans v. Falkenstein, Gebr.

Gut zu Glotter in dem Mörinsbach (16 Mut Haber, 3 lb. pf., 30 Eier zu Vogtrecht). fol. 93 v.

Heinrich Mahler von Offenburg, Sohn des + Hans Mahler

2 J. Acker im Bann Bohlsbach an dem Fronpfad n. Cunz Borten, Steffan Morlin und Konrad Dorsten, z. a. auf den alten Schedelin; 2 J. im Bann Bühl am Grasseten Weg obenan n. den Johanniter zu Grünen Werd zu Straßburg und dem Schultheißen zu Oberkirch; 1 J. Acker im Bühler Bann an dem Grasseten Weg zwischen dem Sachseheim von Straßburg, z. oben a. Berthold Egersheim; 1 Acker bei dem Holderstock neben Sachseheim und dem Schultheiß von Oberkirch, z. a. die Straße zu Bühl. fol. 93v-94.<sup>13</sup>

Johannes Burckhart, Johannes Vlrich und Heinrich, Söhne des + Heinrich v. Mülnheim (Mülnheim)

30 lb. weniger 10 ß auf Altenheim (Altheim) und auf den 1/2 Hof zu Merolzweiler (Moroltzwilr), je das halbe Dorf Kürzell (Kirtzelle), Dundenheim, Altenheim und auf dem Dorf Ichenheim (Eich). fol. 94 v.

Ulin v. Bruonnbach

Korn- und Weinzehnt zu Kippenheim, der aus dem Kirchengzehnt geht; den Holzhab, den die Leute im Dorf geben, und 1 Kp. den Arnsbach mit Leuten, Gütern, Zwing und Bann; die Leute zu Prinzbach<sup>14</sup> (Brunsbach) und das Gericht mit Zwing und Bann oben in dem Tal. fol. 94 v.

Goselin Hernagel

1 Acker zu Hugsboumen n. der Gassen und Hug v. Dosenheim ; 2 Äcker n. Hug v. Dosenheim; 1 Acker n. Hug v. Dosenheim und Schwarzen Reinbolt ; 3 Stück n. Schwarzen Reinbolt und Hug v. Dosenheim ; 3 Acker an dem Schellin zwischen Hug v. Dosenheim ; 3 Äcker bei den Spitzenboumen n. Hug v. Dosenheim und Schwarzen Reinbolt ; 2 Äcker auf Lumbarts Anwender ziehend zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Acker zwischen Hug v. Dosenheim ; 3 Äcker bei dem Zuobom zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Acker an dem See zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Anwender an dem See n. Friedelip und Hug v. Dosenheim ; 1 Acker an dem Weg n. Kun Hiltritt Hof und Hug v. Dosenheim ; 1 Acker an dem Weg zwischen Hug v. Dosenheim und gegen Johann Hiltruts Hof; 1 Acker an dem Weg zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Acker an dem Weg und dem See zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Acker n. dem Wasserloß zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Acker an dem Weg und dem Sellosin zwischen Hug v. Dosenheim ; 1 Garten n. Seten und Hug v. Dosenheim ; halbe Matte zu der Werneheim See. fol. 95-96.

---

<sup>13</sup> 1428 März 26 (Fr. v. Palmtage), Lahr (Lore) belehnt Gf. Johann v. Moers (Mörß) zu Saarwerden (Sarwerden), Herr zu Lahr Heinrich Maler von Offenburg (Offenburg) in Gemeinschaft mit Hans und Heinrich Maler, Söhnen des +Henselin Maler, und Heintzen Hensel und Heintzen Kunzel die Güter [im Bann Bohlsbach und Bühl] als Mannlehen, die vormals Heinrich Maler von +Heinrich v. Geroldseck (Geroltzecke) zu Lehen hatte. - S. d. A. f. - Ausf. Perg. GLA 44/284.

1515, März 3 belehnt M. Christoph v Bd **Jacob v. Brombach** u. s. Brüder mit dem von der Ht Lahr rührenden Laienzehnten in Kippenheim, sowie mit Ackerstücken in **Bohlsbach** und **Bühl**, die bisher Heinrich Maler von Offenburg zu Lehen getragen hatte. Ausf. GLA 44/71. Ebd. Gegenrevers Brombachs v.s.Tag. = Lb 39

1686, Mai 16 reversiert Johann Christoph **Hinderer** gegen [Bd] über die Belehnung mit dem sog. Laienzehnten in Kippenheim und Güterstücken in **Bohlsbach**, **Bühl** und **Bühlertal** (1 Juch im Bühler Tal am grasechten Weg nb. Sachse v. Straßbg und nb Berthold Egessen, noch eins ebenda)..

Ausf. GLA 44/209

<sup>14</sup> 1434, Donnerstag nach Remigius bekennt Hans von **Brunnbach**, daß er von Diebold von Geroldseck die Güter, Zinse und Gülden zu Mannlehen empfangen hat, die sein + Vater Hartmann von Brunnbach vormals von + Walther von Geroldseck zu Lehen hatte: Güter und Zinse im **Arnßbach** und in **Prinzbach**. Ausf. GLA 44/70; Kop. 15. Jh. GLA 67/636 f. 42-43

Johann v. Schuttertal, R.,

Die Lehen des Eberhard zu Schweighausen Bücheler, Obrecht unter den Eichen, Volkart auf dem Berg, Hürdelin, Britzen, Haser, Burk in der Rösch, Füchselins, Albrecht Griebendsen, Heinrich Marquardt, Gerhart und die halben Lehen des Mütschellen, des Johannes an dem Geißberg und des Klaus Roseigen.

14 Lehen zu Kuhbach (Kuobach) mit allen Rechten, Gericht, Fällern und Dritteilen<sup>15</sup>; das Tal Arnoltsbach mit allen Rechten; seinen Teil zu Schweighausen, Harnungsbach, Prinzbach, Dörllinbach (Derlibach) und Schuttertal; 5 Lehen zu Prinzbach, worauf sein Haus steht; Seligers Graben; fol.

3 1/2 Lehen zwischen Wilhelms Haus zu Schuttertal<sup>16</sup> und Durenbach; 2 Lehen im Swertfuorben Hof; 2 1/2 Lehen haben der Meyer von Burbach und die Heilbelige; Konrad Friedelibs Sohn hat 1 Lehen; Pater noster in dem Baumgarten 1 Lehen; zu dem Loch 2 Lehen; zu Prinzbach 8 Lehen; zu Durenbach 5 Lehen<sup>17</sup>. fol. 96-97.

Hartmann Waldbott

Zell und Kehl bei Kürzell, fol.97.

Obrecht v. Hofweier (Hofewilr)

2 J. an dem Offenburger Weg zu Hofweier n. dem Koch und den Mumen; 1 1/2 J. an dem Offenburger Weg zwischen Eberlin Leibstatt und den Mumen; 5 J. auf Lüsse (Luossin) an Eberlin Leibstatt und der Widem; 2 J. an Hans Leipstatt und an der Widem; 2 J. an den Riemen an Heinrich v. Hofweier Reben; 1 J. an Gebillinsberg; 1 J. bei Heinrich Kele von Hofweier; 1 1/2 Tgw. an dem Brügel n. der Herren Matten und n. Heinrich v. Hofweier; der Brecht gibt 6 Kp. von 1/2 J. Reben an der Linggasse und 9 pf. von Haus und Hof. fol 97v

Reinhart, der Knecht des Junkers

Wegerauff gibt 1 V. Korn von 1 Acker in Schambach an Hermann Schultheiß Gut und 3 S. von 1 Acker an der Steinfurt neben Klaus Kuotteler; Klaus Arnolt 1 V. Gerste von 1 1/2 J. zu den Wolfen und an den von Godertheim stoßend; Peter Schlegelholz 1 V. Gerste von 1 Matte in den Eigen neben dem Waltpott; Hermann Schultheiß 2 S. Korn von 1 Acker im Schambach neben dem Herren; Heseli Lvore 4 Korn von 1 Acker auf dem Königsloch neben den Leimern. fol. 98.

---

15 1458, Juni 2, bekennt Heinrich **Leymer**, daß er von Diebold von Hohengeroldseck die Güter und Zinse im Bann **Kuhbach** zu Lehen empfangen hat, die der + Hans von **Schuttertal** hatte und die sein + Vater auch von der Herrschaft Geroldseck hatte, und daß er die Erlaubnis erhalten hat, einen Richter in Kuhbach einzusetzen, falls er oder die Leute dort eines solchen bedürften. Kop. 15. Jh. GLA67/636 f. 58-59; FUB 6 Nr. 260

16 1470, Juni 19 belehnt Diebold von Hohengeroldseck Kaspar von **Waldstein**, Sohn des + Egenolf von Waldstein, und dessen leibeserben von seiner jetzigen Gemahlin Muge von Bitzberg mit dem **Haus und der Burg in Schuttertal** bei St. Antonien mit dem Garten auf dem Graben, der Scheuer, dem Haus und dem Hof vor dem Schloß und 2 Tw. Matten dabei, wofür dieser die Gebäude in gutem Zustand halten, es im Bau fortführen und ihm mit einem reisigen Pferd gewärtig sein soll. S.d.A. Ausf. GLA 44/544. Ebd. Lehnsrevers Kaspars von Waldstein.

17 1463, Januar 9, leiht Georg von Geroldseck, Sängler des Hochstifts Straßburg, als Vormund der Kinder seines + Bruders Diebold dem Kaspar von **Waldstein**, Sohn des Egenolf von Waldstein, die Güter zu Mannlehen, die dessen Vater von seinem Bruder und dessen Vorfahren zu Lehen hatte: 7 1/2 Lehen zwischen Wilhelms Haus vor **Schuttertal** und Turenbach, 2 Lehen rauswärts, dabei ein Hof, der Meier von Burbach und die Helblinge haben 2 1/2 Lehen, Konrad Friedliebs Sohn 1 Lehen und pater noster Heinrich in dem Baumgarten 1 Lehen, 8 Lehen in **Prinzbach**, 5 Lehen im **Durenbach**. S.d.A. Ausf. GLA 44/544. Ebd. Lehnsrevers des Kaspar von Waldstein. - Ebenso Belehnung und Lehnsrevers 1470, Januar 15. Ebd.  
1463, Fr. n. Katharina verleihen Georg v G'leck, Domherr, und Gf. Jakob von M-Sw in Gemeinschaft dem Konrad von **Girsberg**, gen. v. Hohenstein, ... drei Fronberge zu St. Antonien in **Schuttertal** [gen. an der vorhen] - Reg. GLA 117/479 Bl. 96; GR; Ruppert S. 441

Johanns Blenckelin von Straßburg

1 Matte im Bann Hundsfeld , die von Hug v. Dossenheim ledig wurde fol. 98.

Reinhart v. Windeck (Windeckh)

Vogtei über das Kloster Schwarzach (*Schwartzach*) und die Leute, die dem Kloster Zehnt geben und dem Lehensherrn dienen. fol. 98 v.

Johann Herbst von Offenburg

5 J. Acker bei dem Galgen an dem Grassechten Weg; 1 J. zu Wiedenziehle; 2 J. zu Schambach bei der Landstraße n. Werner v. Schnait. fol. 98v.

Thoman v. Schnait

10 J. Acker zu Schambach, die auf den Greffitweg stoßen. fol. 98v.

der v. Endingen Sohn (Walberg)

Das Dorf Wallburg<sup>18</sup> mit Zwing und Bann. fol. 98v.

Kunz Esel

3 J. in dem Volkengrunde, 1 J. im Kirchtal, 1 J. in der fuolen betten, 1 J. neben dem Wolphnweg, 1 Anwender unterhalb der Nessehüfft, 1 1/2 J. bei Lingken Gassen; 1 1/2 J. vor dem Loch; 2 J. in der Wasserfrahe; 2 J. neben dem Lohenbühel; 1/2 J. bei Scheffers Gässelin; 1/2 Tgw. in den Breitmatten neben Hocken Gut. fol. 99.

Johannes Hefingers Sohn von Schauenburg

Zu Lahr Reben an Morharts Berg mit Vorland und die Nußbäume und der Garten. fol. 99;

Klaus Adolf Sachß

1 J. bei dem Seebühel n. der Tennin von Vorderach (Vorderahe); 1 J. an dem Grassechten Weg neben dem Widemgut der Kirche; 2 J. neben der Arnerin von Bühl; 1 J. neben dem Hitzel von Straßburg; 1 J. an dem Weg gegen Bohlsbach neben dem Mahler; 1 J. neben Heinz Meiger von Straßburg; 1/2 J. an dem Grasseten Weg neben dem Widemgut der Kirche. fol. 99v.

Reinbolt v. Ortenberg

Im Bann Bühl und Bohlsbach 3 J. Acker über dem Grasseten Weg n. Stolle und Schedelin; 2 J. n. Heinz des Frugen Sohn; 2 J. an der Straße n. Schedelin. fol. 99v.

Hans Halsester von Offenburg

3 J. gen. Suters Ruti an der Landstraße; 3 J. am Schindelweg, ein Anwender; 1 J. am Auberg; 1 J. vorn in dem Rode; 5 J. in dem Rode und an den Wald grenzend; 2 J. ebenfalls in dem Rode; 2 J. an dem Luosse. fol. 100.

---

<sup>18</sup> 1352, April 12, belehnt Walther von Geroldeck, Herr zu Lahr, seinen Diener Hartmann **Walpott**, R., mit dem Dorf **Wallburg**, das dieser schon lange von ihm zu Lehen hat, und mit allen Fälln, die von + Walther von Endingen an ihn gefallen sind. Kop. GLA 67/697 f. 54.

1354, März 10 belehnen Walther von Geroldseck, Herr zu Lahr, und sein Sohn Heinrich Thoman und Walther, Söhne des + Walther von **Endingen**, mit den Lehen im Dorf **Wallburg** und mit anderen Lehen, die ihr Mann Hartmann Walpott, R., aufgegeben hat und die vor diesem + Walther von Endingen zu Lehen hatte. S: d. A., sein Sohn heinrich, Hartmann Walpott. Kop. GLA 67/697 f. 58. Reinhard, Urkundenbuch ... Nr. 22

### Gosse Kuornagel

4 J. zu Hugsboum an der Gasse, wovon 2 J. zwischen Luombarts Gut in demselben Gewann liegen; 5 J. bei Spitzelins Baum an der Straße von Kork (Korg) nach Willstätt (Willstett); 2 J. zwischen Lumbarts Gut gegen den Anwender des Kürli; 4 J. an der Wernheim See ebenfalls zwischen Luombarts Gut; 4 J. gegen den Belden zu Odelshofen (Otelßhoven) auch zwischen Luombarts Gut; Cunz Pfaff gibt 1 Kappen und 1 Huhn von Hofstatt und Garten. fol. 100 v.

### Burkart v. Schauenburg, bzw. Rudolf v. Schauenburg

Griesenhof zu Ringelbach; des Stamelers Reben; Sultzbach Berg; 2 Tgw. Matten von Herlantz Wiger; Johanns Stamelers Haus und Hof zu Ringelbach; Kun Gut vorn in dem Springe; Sifritz Matten, die Stobe hat; der Stier hat 2 J. Acker an die Matten grenzend; der Closin, Sohn von Verneck, 1 J. bei dem Wolfsgalgen bei Rennenboum; Sifriedt des Celters Tochtermann 2 J. bei Rennenboum; Eggenelß 4 J. bei Rennenboum; Climkart 4 J.; Werlin Kurnagel 2 J.; Böchlin 1 Tgw. Matten in dem Rode; 1 J. Acker unter des Stamlers Reben; 1 J. jenseits Stamlers Reben; Hunperzins Gut im Gaisbach mit Haus, Hof, Scheuer, Reben und Zugehör.

Die Lehen haben Rudolf, Burkart und Hans, Gebr., des genannten Burkart Söhne. fol. 100v-101.

### Reinbold v. Ortenberg, Sohn des Bertold von Ortenberg

8 J. Acker im Bann Bohlsbach, davon 4 J. am Grasseten Weg n. des Schultheißen von Offenburg Gut und n. der Schroederin, 1 J. am Fronpfade n. des +Suselmann von Ortenberg und der Fruogen Gut, 1 J. am Fronpfade n. des alten Schultheißen und der Frugen Gut, 2 J. an der Landstraße abwärts n. des Suselmann von Ortenberg Gut; 12J. Acker aneinander im Bann Langhurst (Langenhurst) mit Haus und Hof, die an der von Offenburg Wald und an das Dorf Langhurst grenzen. fol. 101a-102.

### Die Markgrafen von Baden, genannt die Wecker

Burg und Stadt Stollhofen und die Dörfer Söllingen (Selingen) und Hügelsheim (Hügelßheim) mit allen Rechten und Zugehörden. fol. 102.

### Rufelin Kalwe, bzw. Hanß Kalwe als Vorträger seines Bruders Burkart

7 V. Korngeld von den Reben zu Ringelbach und 1. Matte mit Haus und Hof, angrenzend an Hans Kalwe und Burckart Kalwe. fol. 102

### Hartmann Meiger von Kurnberg

Von Hermann Seckel 6 O. Edelwein und 2 Kp. ; 3 halbe O. alten Wein Bertschin Zenlin und Henni Rotung von Kippenheim von 1 J. Reben im Bann Kippenheim; 1 O. Weißweingeld Harbrecht von einem Stück Reben auf dem Kilchbühel neben Henni Mesener; 1 1/2 O. Weißweingeld Hensch Selos von Kippenheim von 5 Mannshauet Reben zu Weingartshalde bei Heintz Vogelsang d. J. ; 3 O. Weißweingeld Albrecht Vilinger von Kenzingen (Kentzingen) und Johans Stoltz von Kippenheim von Reben in der Fullen Buotten von Fronwißhalde; 3 O. Weißweingeld Claus Hag von Kippenheim von 6 Mannshauet ob dem Dorf und an die Wegescheide stoßend; 1 O. Edelweißweingeld Heni Meseners Murers Tochter von Kippenheim von 1 J. Rebengärtlin unter der Lowin; 8 V. Korn auf Hermann Seckelß Hof zu Kippenheim; 8 V. auf Welcklins Hof zu Weiler (Wiler); 4 S. Bohnen und 2 Kp. von der Gensemennin; 2 1/2 β. von der Gossin; je 1 Kp. von Bertschemann Zenlin, Halp Heinz und Heni Stempfel; 10 V. Geld von dem Gut des Gensemennin, das der Schottin gehört hatte. fol. 102v-103.

Johans Meniwart, R.

Dorf Schelingen, mit Zwing, Bann, Gericht und aller Zugehörde, wie dies vorher Hug Kuochle hatte<sup>19</sup>. fol. 103 v.

Hans Truchsess

zu Meißenheim (Missenheim) 1 Anwender auf Ottenheimer Felde gen. Matte n. dem Hofweiler (Hofwiler), 3 Stück in der Goltgruoben n. Götze Hesse von Ottenheim, 3 Stück daselbst dieseits der Werbe n. des Spitals von Lahr Gut, 2 Äcker daselbst über das Ried her n. Diether Metter von Straßburg, 4 Acker n. dem Widemgut über dem Ottenheimer Weg und 1 Stück daran anschließend, 1 Anwender und 1 Stück daneben gen. der Wolflachen n. dem Münch von Meißenheim, 1 Acker und 1 Stück bei Ottenheimer Ziel n. dem Spital von Lahr, 1 Strang n. dem Mesen Stücken, z. a. Ottenheim und 2 Stück n. Hinder Meigerlins Garten; auf dem Eichfelde 1 Acker n. Henselin Hermann von Straßburg z. a. die Legasse, 2 Stück bei dem Kirchwege n. dem Spital, 1 Stück n. der Hoflach und n. des Spitals Gut, 1 Stück über die Hoflch bei Eichrychzis n. Jeckelin Vlrich, 2 Stück auf dem Wiger n. dem Spital, 2 Stück in dem Winkel n. dem Spital, 3 Stück diesseits n. des Spitals Gut, 4 Äcker auf dem Bühel n. dem Spital an dem Wege, 4 Äcker innwendig des Weges n. dem Spital und 8 Stück auf dem Bühel n. dem Spital; im Ichenheimer Felde 4 Äcker hinter Diethers Scheuer n. dem Spital, 2 Äcker innwendig dem Spital, 1 Acker auf Ichenheimer Weg n. Henselin Hermann von Straßburg, 1 Stücklin diesseitig n. dem Spital, 3 Äcker n. dem Mosacker z. a. Ichenheimer Qeg, 1 Stück innwendig des Spitals z. a. den Weg, 2 Stück z. a. die Dieffenlachen n. des Spitals Gut, 1 Acker bei Ruostlins Bierboum z. a. die Dieffenlache und 1 Stück daneben, 2 Stücklin in dem Brande n. Jäckel Vlrich, 4 Tgw. im Ichenheimer Bann vor dem Ymmelichein, von denen 2 in den Hof gehören, 2 Tgw. vo dem Hegen bei Henselin Vlich, 9 Tgw. die Buoschmatt n. dem von Meissenheim, 4 Tgw. die Kruomme Matten n. dem von Meißenheim, 1 Tgw. Matten in dem Spitzen im Ichenheimer Feld bei des v. Dautenstein Matte, 2 Äcker zu Muotershoven n. dem Spital, 3 Stück daselbst auf dem Wege n. dem Spital, 1 Acker herab bis an den Herweg und 2 Stückli zum Ende bei den Eichlin und 3 Stück bei des Breitenloch n. des Spitals Gut. fol. 103v-105v.

Reinboldt Schultheiß von Gengenbach

18 V. Roggen und Weizen von dem Zehnten von Kippenheim, doch soll man ihm von jedem Hundert von dem Großzehnt und Weinkauf 7 V. geben. fol. 105 v.

Hug v. Leinstetten (Linsteten)

30 V. von den Gütern zu Zell und Kehl, wiederzukaufen mit 40 M. Freiburger<sup>20</sup>. fol. 106.

Hannemann Zunde von Kenzingen

15 V. Roggengeld auf den Hof zu Merolzweiler und den Gütern darin genannt des Schultheißens von Ottenheim Güter im Bann von Meroltzweiler, die Hans Grünninger baut. fol. 106.

---

<sup>19</sup> 1436, Mai 6, reversiert Kaspar **Mewart** über die Belehnung mit dem Dorf **Schelingen**, das er von der Gräfin Adelheid von Moers-Saarwerden empfangen hat. - Ausf. GLA 44/289.

1551 *Nachdem das Dorf **Schelingen**, so meinem gn. herre, graf Konraden von **Tübingen**, herre zu Lichteneck, zuständig, der herrschaft Lar lehen und lange zeit nit empfangen und deswegen bemelter graf von den amtleuten ersucht worden, zu empfangen, aber von ihm abschlägig antwort kommen, sollen die amtleute die alten reversales suchen.* - Ruppert: Gemeintagsabschiede

<sup>20</sup> S. Nr. 77

Heinrich Burggraf von Schauenburg

Die Güter zu Ringelbach<sup>21</sup>, die sein Vater Heinz Burggraf in Gemeinschaft mit Winterbach hatte (1399 Apr. 6, feria octava post festum pasce). fol. 106.

Schweicker Burggraf von Schauenburg, Bruder des Heinrich

Die Reben vor dem Gaisbach (Geißebach) am Möroltzberg zwischen Bernhard und Volmar von Schauenburg und 1 Tgw. Matten davor, sein und seines Bruders Teile, mit Bäumen und Vorland (1401 Juni 10, feria sexta post octavam corporis christi). fol. 106 v.

Johanns Hefinger von Schauenburg

Der Hefinger Teile an dem Moroltzberg mit Zugehör, an dem Herrengrund und dem Martinsberg und auch andere Güter in dem Gaisbach die er nicht weiß. fol. 106v.

Werner v. Ortenberg

Gut zu Langhurst, das Reibold von Ortenberg zuvor hatte. (1399 in Vasten). fol. 106v.

Konrad Stolle, für sich und seinen Bruder

Haus und Hof zu Stollenweier (-wiger) mit Zugehör, den halben Weiher Oberweier und den Hof zu Mißbach gen. Stollen-Hof bei der Linde mit Äckern, Matten, Wald und Weide und mit Zwing, Bann und Gericht, der nach Weiler und in den Stollen-Hof gehört, und die 2 Teile des Zehnten in diesem Bann. fol. 107.

Hans Mollenkopf von Rise

Im Windschläger (*Wintschleher*) Bann<sup>22</sup>: 2J. an der Strichen n. Ruffelin Egeßheim; 5 J. in dem Rode z. a. das Loch; 2 J. in dem Rode an dem Schultheiß von Oberkirch; 1 J. zu den Vier Eichen n. den Spitalherren und n. Herrn Sygelin; 1 J. in dem Rode n. Hans Egenßen; 3 J. auf den Muoreberge, davon 1 J. n. dem Burggrafen und 2 J. n. dem Burggrafen und Wygerich v. Diersberg (Diersperg); 2 1/2 J. an dem Schildelwege n. Kagy Vasse; 2 1/2 J. im Breiten Felde n. + Jeckelin Ockenfuß Kindern z. a. die Landstraße; 3 J. in der Au n. den Spitalherren und n. den Fröwelin. fol. 108.

Ludemann Schenk v. Uttenheim (Vtenheim), bzw. Obrecht Kolbe

3 M. auf dem Dorf Ottenheim (Otenhein), [ausgebessert mit] Kippenheim. fol. 108.

Hansman Kolbe

4. Teil des Weinzehnten zu Kippenheim. fol. 108.

Thoman v. Endingen, R.

Das Dorf Wallburg (Walberg) mit Zwing und Bann, allen Rechten und aller Zugehör, und das halbe Dorf Altdorf bei Ettenheim mit Rechten und Zugehör. fol. 108v.

Hug und Hans v. Leinstetten, Gebr.

---

<sup>21</sup> s. Anm. 1384 - **Ringelbach**

<sup>22</sup> 1508, September 7 reversiert Stephan **Mollenkopf vom Rieß** gegenüber M. Christoph v. Bd. als ältestem Herrn von Lahr über die Belehnung mit Gütern in Renchen und Gülden in **Windschläg** und Lahr. - Ausf. GLA 44/299; Lehenbuch 1508, GLA 67/700 f.8; 1509/1512 an Dr. Jacob Kiersser, Ebd. f. 9

**Ulriches Hans von Offenburg**

5 J. Acker im Bann Bohlsbach z.a. die Heimgassen n. Friedrich Tigitzheim und n. Henseli Mörlin Erben. fol. 108 v.

**Heinz v. Neuenstein (Nuwenstein) und seine Gemeiner**

Zu Nesselried : Hof, der des Obrecht Wygen war (6 V. Roggen, 2 S. Weizen, 2 Kappen), des Liebhanses Hof (8 V. Roggen, 2 Ehrnhüner, 2 Kappen, fallbar) und Ellehartz Hof (12 V. Roggengeld, 2 Kappen); des Lachers Gut und die Burg zu Ringelbach, die auf diesem Gut steht; Weinzehnt zu Ringelbach von dem Neuen Berg (Nuwen Berg) bis an das Burgeckelin und 1 V. Korngeld und 2 Hühner, wobei an diesem Zehnten niemand außer seinem Vetter Konrad Schultheiß von Oberkirch Anteil hat. fol. 109.

**Johannes Beger, R.**

Kirchensatz zu Alten- Mahlberg (Mohlberg). fol. 109.

**Hans Mollenkopf vom Ried (Rite)**

Obrecht Steubing gibt 33 pf. und 2 Kp. von Haus und Garten, fallbar; die Geylerin 33 pf. und 2 Kp. von Haus und Garten, fallbar; Heinz Pfrötzer 3 Kp. von Haus und Garten; Heinz Künppfetupel 6 ß. und 2 Kp. von seiner Hofstatt, fallbar; Konrad Klin 20 pf. und 1 Kp. von 1 J. z. a. den Weg gegen Wichers Garten; Schnabel Obrecht, des Loretschen Tochtermann, 6 ß. weniger 4 pf. und 2 Kp. von Haus und Garten; Rüfelin Moche 4 pf. und 1 Huhn von der Sutzschelin Garten n. dem Graben an der Brücke; Hans Anßhelm, der Zimmermann 3 ß. und 2 Hühner von Haus und Garten, fallbar; die Hirin an der Brücke 5 pf. von Haus und Hof, fallbar; Reinboldt des Schultheißen Erben 16 pf. von 3 J. innerhalb des Meygers Hof n. den von Gengenbach und 16 pf. von 2 J. an dem Mure gen. der Müllerin Hofstatt; der junge Kunz Gerber 26 pf. und 3 Hühner von 16 J. auf dem Ruonße, 1 ß. von 3 J. auf Holderstock, 4 pf. von des Marners Juch auf dem Rúnße und 4 pf. und 1 Huhn von des Vockers Juch auf dem Rúnße, die er von Walter Föhers Erben gekauft hat; Berthold Swenzlin 8 pf. von 2 J. auf dem Ruonse n. Kunz Gewehr und n. der Swebin zum Sewe; Werner Gewehren Knaben 4 pf. von 1 J. auf dem Holderstock an des Propstes Acker; Hedwig der Wülffin Tochter 4 pf. und 1 Huhn von Schossens Juch auf dem Rode n. der Surin Acker; Dechelins Sohn Haseloch 4 pf. von 1 J. n. Geissebach zu des Meygers Hofe; Nese Schurin, Frau des Kunzlin von Großweier (Kroßwiler) 1 ß. von 3 J. gen. der Richterin Acker unterhalb Meygers Hof und 11 pf. und 1/2 Kp. von 3 J. gen. Kymbers Acker; Kunz Gewer, des Schultheißen Sohn 1 R. von 3 Tgw. vor dem Juden-Büchel an Antzenbach und von 2 J. auf dem Breit-Acker; Vit von Offenburg 13 ß. ohne 4 pf. und 2 Kp. von der Hasselhurst, fallbar; Heinrich Gewhre d. A. 14 pf. und 1/2 Kp. von 3 J. gen. Schniders Acker an dem Kirweg z. a. Symelers Juch; die Swehin zum Sewe 15 pf. von 2 Tgw. Matten n. der Hanffrise Matten z. a. den Weg, von 1 J. auf dem Rünse, 2 Hauptäckern z. a. den Ruonse und von 1 J. bei des Hocks Acker und n. Kunz Gewern dem Schultheißen; Klaus Lütelin 8 pf. und 1 Huhn von 2 J. unterhalb des Meygers Hof n. des von Müllheim Acker; Jungfrau Clare, Obrecht Wolfes Tochter, 6 pf. und 1 Huhn von 1 1/2 J. Acker von Eibe Mülin n. der Wincklin; Jecklin Wolfes Erben von Offenburg 1 R. und 1 Huhn von 2 J. in der Bluowel-Matten; Obrecht WoLff 8 pf. von 2 J. zu der Truonnen und 8 pf. und ein Huhn von 2 j. auf dem Ruonse n. Echlias Juch und n. der Sürin; Hans Gotz 4 pf. von 1 J. bei der Kappeler Wege n. Bertschin Broteler gen. des Damvelers Juch; Jungfrau Clare Wölfin 1 ß. und ein Huhn von einem Teil ihres Hofes, gen. Kronen Gut, fallbar; Hans Geissebach 4 pf. von einem J. oberhalb Meigers Hofe z. a. Kunz Geweren; Geissebach 4 pf. von

einem J. hinter des Suren Hof z. a. den Weg, fallbar; Hans Gotz 4 pf. von 1 J. bei dem Kappeler Weg n. Bertschin Bröteler und 2 pf. von einem Hauptacker vor Erbmülin; Burcklin und Berchtold Müller 8 pf. und 1 Kp. von 2 J. vor Erbemülin n. der Schmidin; Hans Sund von Berenbach 4 pf. von 1 J. zu dem Antzenbach; Klaus Lütelin 4 pf. von 1 J., gen des Kaysers Juch auf Eckweg; Burcklin Müller 4 pf. von 1 J. zu dem Holderstock; Berthold Schwentzlin 4 pf. von 1 J. n. Erbmülin; Rudolf Wolffmettemden 8 pf. von 2 J. bei des Wissen Matten und 2 pf. von 1/2 J. das Geisselbach hat; Klaus Hegelin, der Kuoppin Mann 16 pf. von 4 J. im Richendal; Hans Somers Frau von Ulme 1 β. von 1 J. im Richendal n. dem Kempffen; die Mönche von Allerheiligen (allen heyligen) 1 β. von 1 J. zu Grünlingen und 2 J. n. dem Weingart; Katherin Syfried, Judenbrechters Tochter, 8 pf. von 1 J. in dem Widensewe und von 1 J. n. Bichtelin auf dem Dieffenweg; Geissebach 3 β. und 2 Hühner von Garten und Acker obwendig der Höptin Gut, fallbar, und 13 1/2 pf. und ein Huhn von einer Hofstatt und 2 Hauptäckern bei seinem Hause, fallbar; Oberlin Geissebach 1 β. von seinem Teil an dem Hof, den sein Bruder hat; Bischof Heintzemann 8 pf. von 1 J. unter des Sumers Garten und von 1 J. auf Dieffenweg; Hans Süsse 8 pf. von 2 J. zu Buochinswantz; Hans Winckel 8 pf. von 2 J. in der Au n. den v. Blumenau (Bluomenowe); Hans Künig von Ulme 8 pf. von 2 J. im Richendal in der Halde; Ruofelin Buercker zu dem Sewe 14 pf. und 1 Huhn von 3 J. unterhalb des Meygers Hof n. des Kunzlin Tochter Acker und von 1 J. n. Nese Scheuren; Richtelins Frau 1 β. von 2 J. auf Dieffenweg und von 1 J. vor Erbemülin, die sie von denen von Blumenau kaufte, und 4 pf. von 1 J. obwendig des Meygers Hofe n. Heinz Bischoff; Heinz und Albrecht Erlech 8 pf. und 1 Huhn von 2 J. n. dem Heiligen Kreuz z. a. des von Berenbach Reben und 1 Huhn von 2 Äckern am Antzenbach unter Krottenloch; Klausen Frau zu dem Sewe 8 pf. von 2 J. n. Burcken Kindern zu dem Sewe und dem Gut der Prediger z. a. den Weg und 20 pf. von 3 J. zu dem Noessebömetlin an dem Weg und von 2 J. innerhalb der Ringelmatte z. a. den Ruonse; Klausen Frau zu dem Sewe 8 pf. von 2 J. unterhalb des Meygers Hof bei Kunz Gewern, Schultheiß, Acker, die er von der Richterlin kaufte, und 1 a. und 3 Hühner von 3 J. n. der Ringelmatte an dem Hag bei der Hocken Acker und 4 pf. von 2 Äckern obwendig des Meygers Hof auf die Surin stoßend und von 2 Hauptäckern n. dem jungen Kunz Gewern und 1 β. von 3 J., wovon 2 J. an dem Frickenlohe liegen und 4 pf. von 1 J. vor Hanffrische Matte an dem Weg; Swentzlin 4 pi. von 1 J. n. der Swebin oberhalb dem Sewe z. unten auf Klaus Swob, 2 pf. von 1/2 Tgw. Matten n. der Swebin Matte, 4 pf. und 1 Huhn von 1 J. auf dem Ruonst z. a. den jungen Kunz Gewern und 1 β. von 3 J. oberhalb dem Sewe n. Burcken Kindern und der Swebin, die er von Syiried Kempff gekauft hat; Bilgerin von Schwarzach (Schartzach) 28 pf. von 6 J. bei des Wissen Matten, von 2 Äckerlin n. Kunz Gewern, dem Schultheißen, vom 1 J. neben der Swebin zu dem See und 1/2 Tgw. Matten an dem Hag; Hug Judenbrechts Tochter Gisel 1 Unze pf. von 5 J. obwendig des Wissen Matte, die Ebirlin Metziger hat, und 20 pf. von 5 J. n. der Klingelmatten und neben der Heinerin Acker, z. a. der Hocken Acker, die Ruofelin Anßhelm zu dem See hat; Bertschin Letz 8 pf. von 2 J. n. Hocken Acker z. a. Kunz Gewern Acker und 4 pf. und 2 Hühner von 1 J. bei Hocken Acker; der Rorer 8 pf. von 2 J. n. des Pfötzers Rine; Lawelin Metziger und Heinzelin Gotz 1 β. von 3 J. obwendig des Meygers Hof n. Kunz Gewern; Hans Wolff 4 pf. von 1 J. auf dem Antzenbach; des Brenners Erben 8 pf. von 2 J. auf der Eck z. a. die Blumenau; Ruofelin Friedrich, des Wolffs Sohn 2 pf. von 1/2 J. z. a. den Antzenbach; Hans, der Sohn des Vogts, 4 pf. von dem + kurzen Juchlin in dem Widensee; Hans Wiger 4 pf. von 1 J. zu dem Kreuz und 1 1/2 pf. von 2 J. z. a. die Mönche zu Allerheiligen; Richtermann 1 β. vom 3 J. zu Hauptmatte und 8 pf. und 1 Huhn von 2 J. zu Hauptmatte; der Hegerlöchin Söhne 4 pf. von 1 J. auf dem Eckweg z. a. die Jacobin. fol. 109-116v.

### Obrecht Schultheiss von Oberkirch

Hannen Hof zu Nesselried , den der Kauffmann hat, n. der Weger (22 V. Korn, 1 V., 100 Eier, 1 ß. Weisung, fallbar); der Murerin Hof zu Stadelhofen (12 V. Korngeld, 2 Kappen, 2 ß. ); Dechtelin gibt von der Zugehör dieses Hofes 18 pf. und 1 Kp. fallbar; des alten Höffers Hof zu Sintzenhöffen (10 V. Korngeld, 2 Kappen, 2 Ehrnhühner, 1 Fastnachtshuhn, 100 Eier, fallbar); Hamers Hof zu Erlach 8 V. Korngeld, 2 Kappen bzw. 1 Gans, 1 Huhn, fallbar). fol. 116 - 117.

### Obrecht von Rust

Zu Gamshurst Äcker, Matten, Hofstatt und Fälle für 30 ß. fol. 117.

### Hans Leymer von Mahlberg und Heinrich Kucheli von Freiburg (Friburg)

Im Bann Kippenheim: 2 1/2 J. auf dem Königen Loche n. Heni Bistus und Henni Bluwen; 1 J. bei dem Luterbrunnen bei Heni Schott; 1 J. unter Klaus Mahlers Garten zu Mahlberg; 1 J. zu Mittelmühle n. Klaus Flederich; 1 J. nächst bei Obrest Mühle; 1 J. im Ritenbruoch unter Heni Schantzen Reben; 4 J. im kleinen Ritenbruch, die Heinzmann Utze von Schmieheim (Schmyeheim) um 10 S. Haber und 1 Huhn hat; 5 J. an der Larghalde; 10 J. in des Frygen Grund, von denen Burghard Ginnold 4 V. Frucht gibt; der Eichberg zu Schmieheim, wovon die von Schmieheim 1/2 V. Frucht geben; 6 J. am Heynbuoch wovon Heinrich Meyger 3 V. Frucht gibt; 5 J. im Heimbach, wovon Egenolf 2 V. Frucht gibt; Kunz Meyger und seine Geschwister geben 1 V. Haber vom Eichberg; 1 Garten vor dem obern Tor; Frynhof zu Mahlberg; 1 J. am Herwege n. Dietrich Luowen; 3 J. im Schlatt zwischen dem Herweg und der Steyfurt; 1 1/2 J. am Holtzweg; 1 J. am Herweg beim Steinkreuz; 1 J. am Herweg bei Heinz Meger; 1 J. am Herweg beim Apfoltern; 1/2 J. am Herweg, wovon Jeckelin Reiger 2 S. Korn gibt; 1/2 J. im Schambach, wovon Eilse Anchartin 8 S. Nüsse gibt; 1 Acker vorm Brande, wovon der Reiger von Mietersheim 2 ß gibt; 1 1/2 Tgw. Matten an des Frygen Ort; 1 Mmd. gen. der Güdel; 2 Mmd. auf Obern Matten; 4 Mmd. in Rehenowe auf Landoltz Mättlin; 1 Mmd. n. Eberhard an der Werbe; 4 Mmd. hinter Sryttmatten; 1 1/2 J. Reben am Kuoniges Loch; 1/2 J. Mmd. Reben im Ryttenbruoch, wovon die Zelterin 2 pf., 3 ß. und 1 Huhn gibt; 1/2 J. Reben auf Kuoniges Loch und im Rittenbruch, wovon Henni Schanz 2 pf., 5 ß. und 1 Huhn gibt; Petermann Juchhard und Schöderlin 2 1/2 O. von 1 Rebstück auf Rebenhoffe; Oberli Gerhart, Henni Müller und Heinrich Müller 1 Som Wein von 1 Rebacker beim Armenhause; Oberli Genßhürt 1 O. Wein von 1 Rebstück im Küniges Loch n. Heni Schantz; Berger von Mahlberg 55 Eier von 1 Gärtli beim Luoterbrunnen. fol. 117-119.

### Bernhard Böckelin

Die Hälfte eines vierten Teiles von Zwing und Bann des Dorfes Kehl . fol. 119 (1399 Juli 14 / Margarethen obend).<sup>23</sup>

### Johannes Blenckelin

30 Tgw. Matten gen. die Durlache im Bann Hundsfeld (Henrundeßvelt). fol. 119.

### Thoman Lentzelin und sein Bruder

---

<sup>23</sup> 1359, November 7 gestattet Heinrich von Geroldseck, Herr zu Lahr, seinen Mannen Simund und Claus Böcklin, Bürger in Straßburg, mit den Lehen in *Jeringheim*, *Kenle* und *Suntheim* und mit den Matten und Werden das zu tun, was ihnen für die Lehen nützlich erscheint. S.d.A. - Vidimus 1437, April 4 (Hans Duwingen von Offenburg, kaiserl. Notar, auf Bitten Bernhard Böcklins von Straßburg, Ek.) GLA 44/49

1400 Juni 28 leiht Heinrich v. Geroldseck, Herr zu Lahr, **Petermann, Bernhard, Symund und Jörg den Boecken** ein Viertel der Dörfer **Kehl** (*Kenle*), **Sundheim** (*Suntheim*) und **Jeringheim** in der Weise zu Mannlehen, daß Bernhard und seinen drei Brüdern je die Hälfte an dem Lehen zugehören soll. - Böcklin v. Böcklinsau'schesArchiv; ZGO 64 (1910) S. m21.

Vierter Teil an Zwing, Bann und Gericht des Dorfes Kehl bei der Rheinbrücke zu Straßburg und der Dörfer Sundheim (Suondheim) und Jeringheim (Jehrickhein), die in das Gericht zu Kehl gehören.<sup>24</sup> fol. 119.

Friedrich Heilandt, Schultheissen Sohn von Oberkirch<sup>25</sup>

Haus Ringelbach mit Zugehör; 1 Rebberg gen. Heilandts Berg bei dem Haus, an Meygebluten angrenzend; 1 Rebberg gen. Lachers Berg zwischen Klaus Meygenbluts und Fritsche Leidgastes Gütern und oben an Schidelind Wald; der halbe Zehnt von den gen. Gütern, von Leitgastes Gut, von Sturis Gut, vom Nuowenberge, gen. des Neuneckers Berg und von der Kalwen Gut; Haus und Hof zu Ringelbach mit Zugehör, gelegen im Waldulmer (*Walich Uolmer*) Kirchspiel; 4 Tgw. Matten gen. Lachers Gut und alle Rechte an des Lachers Gütern. fol. 119v.

Hamann von Landeck (Landeckh), Jakob von Weisweil (Wissegwile) und Werner von Falkenstein (Valckenstein)

Tal und Gericht zu Verenda<sup>26</sup> . fol. 119v.

Klaus Merswin

8 lb. auf Zwing und Bann zu Kippenheim . fol. 120.

Konrad von Arras

Für die Hofstatt zu Mahlberg beim Obern Tor hat er 2 J. eigenen Acker, 1 J. in Roenowe n. Werlin Messener und Andres Ketzschen und 1 J. daselbst n. Heinzlin Wiedergrün und Andres Rebosch. fol. 120.

Diethrich v. Keppenbach

Die Lehen, die sein Vater der + Hartemann v. Keppenbach vormals hatte:

Wasserhaus, Hof, Scheuer und Garten unter der Burg zu Mahlberg mit Hofstatt und Zugehör; die Zins unter der Burg zu Mahlberg von Lawelin Oeningers Haus bis zu dem Wasserhaus; zu Kippenheim: der Holtzhober Zins, Wageners Hofstatt in der Mittelgasse (3 S. Haber); Lawelin Vegeler und sein Schwager Jecklin der Otschlin und Lawelin Kisser 1 Eimer Haber von 1 Garten bei Henßlin Graben; Flederich Erben 2 S. Haber von einer Hofstatt in der Obern Gasse n. Kunzelin Hertlin und Lawelin Flederlich bei dem Brunnen; Jeckelin Wiedergrün 1 S. Haber von seiner Hofstatt; Wölffelin Vinther 1 S. Haber von seiner Hofstatt; Heinrich Vinter 2 S. Haber von 1 Garten zwischen Jeckelin Wiedergrün und Nölffelin Vinther; der Wechelin 1 1/2 S. Haber von seinem Haus und 1 S. vom Gärtlin; Hans Vinter 2 S. Haber von seiner Hofstatt n. Matthis Zenlin; Matthis Zenlin 2 S. Haber von seiner Hofstatt; Kunz Herolt 1 S.

---

<sup>24</sup> 1422, April 16 belehnt Heinrich von Geroldseck Diebold **Lentzlin**, Ek., mit 1/4 der Dörfer **Kenle**, Sundheim und Yrikheim. SAD E 1074, 6 bis (Kop. Pap. nicht aufzufinden)

<sup>25</sup> 1402 Dez. 3 (So. n. Andres tag) gelobt Friedrich **Heylandt**, Sohn des +Heylandt Schultheiß, Ek., die 12 ß. Stbg., 2 Ehrnhühner, 1 Fastnachtshuhn, 30 Eier und 1 Fall von dem Gesesse der Gertrud Sturmerin in **Ringelbach** zwischen Hans Neunecker (Nuowenecker) von Schauenburg (Schowenburg) und Heinz Spielman, die von Heinrich v. Geroldseck (Geroltzecke), Herrn zu Lahr (Lahre), Lehen sind und die er an Obrecht Bryggolt, Ledergerber zu Oberkirch (Oberkilch), auf Wiederkauf mit 6 lb. verkauft hat, innerhalb von 5 Jahren wiederzulösen. S. d. A. Kop. Karlsruhe, GLA67/706 fol. 161-162.; Ruppert, Neuenstein Nr. 105

<sup>26</sup>1395 reversieren **Werner und sein Bruder klein Kuno von Falkenstein** gegenüber dem Junker Heinrich von Geroldseck, Herrn von Lahr, über die Belehnung mit eine jährlichen Gült von 26 fl. und 20 Hühnern, die sie jährlich aus Tal und Gericht zu Verenthal im Glotterthal beziehen. Ruppert, Mortenau S....: *GLA Salbuch Heinrichs v.G. Con. IX*  
1436 reversiert **Walter von Falkenstein** als Träger für seine unmündigen Vettern Kapar und Hans von Falkenstein gegenüber der Witwe Adelheid von Geroldseck-Lahr über die Belehnung mit den Lehen im Glottertal. Ebd.

Haber von einem Garten an der Oberrn Brucken; die Zinse auf dem Langenhard  
(Langenhard) und der Dettstall mit Zugehör.

fol. 120v-121.

GLA Kop. B 698 und 699.

## **Index**

### **A**

Altdorfer Bann, 32  
Alten- Mahlberg, 80  
Altenheim, 17; 40  
Appenweier, 7

### **B**

Bohlsbach, 30; 39; 54; 55; 59; 78  
Bruch, 2  
Bühl, 12; 14; 22; 30; 39; 55

### **D**

Dubelsheim, 2  
Dundenheim, 40  
Durenbach, 43

### **E**

Ebersweier, 7; 16  
Erlach, 34

### **F**

Fahr gen. Hunden, 31  
Fahr zu Hundsfeld, 27

### **G**

Gaisbach, 7; 69; 70  
Gamshurst, 84  
Glatter, 38  
Glottertal, 23

### **H**

Haft, 8  
Hofweier, 5; 45  
Hügelsheim, 60  
Hugsboum, 57  
Hugsboumen, 42  
Hundsfeld, 47; 87

### **I**

Ichenheim, 40

### **J**

Jeringheim, 3

### **K**

Kehl, 1; 86; 88  
Kehl und Zell, 21  
Kippenheim, 37; 41; 62; 65; 74; 75; 85; 91  
Kuhbach, 43  
Kürzell, 40

### **L**

Lahr, 53  
Langhurst, 19; 71  
Loneckheim, 2

### **M**

Mahlberg, 92; 93  
Meißenheim, 64  
Merolzweiler, 40; 67

Moroltzberg, 70  
Mülbach, 9  
Müllen, 24; 25  
Muotershoven, 64

## **N**

Nesselried, 7; 13; 18; 24; 25; 26; 32; 36; 79  
Nesselried, 83

## **O**

Oberkirch, 7  
Ottenheim, 74

## **P**

Prinzbach, 41; 43

## **R**

Rhein zu Kehl, 35  
Ringelbach, 7; 20; 34; 58; 61; 68; 79  
Ringelbach, Haus, 89

## **S**

Saasenheim, 2  
Schäffolsheim, 29  
Schambach, 4; 46; 49; 50  
Schauenburg, 7  
Schelingen, 63  
Schuttertal, 43  
Schwarzach, 48  
Schweighausen, 43  
Sintzenhofen, 24  
Sintzenhoffen, 25  
Sintzenhöffen, 83  
Söllingen, 60  
Stollenweier, 72  
Stollhofen, 60

## **V**

Valve, 15  
Verendal, 90  
Vernech, 24  
Verneche, 7

## **W**

Walbach, 28  
Waldulm, 89  
Wallburg, 51; 76  
Walpbach, 10; 11  
Windschläg, 22; 73  
Wippertskirch, 37

## **Z**

Zell, 77  
Zell und Kehl, 44; 66